

# Wenn es schwer wird ...

... ist man bei PAWEL packing & logistics an der richtigen Adresse. Und zwar schwer in jeder Hinsicht – sowohl, was das tatsächliche Gewicht als auch die Komplexität des Auftrages angeht. Zahlreiche staatliche Auszeichnungen belegen das hohe Know-how des Wiener Traditionsunternehmens, das letztes Jahr sein 120-jähriges Jubiläum feierte.

**E**rst vor Kurzem übersiedelte PAWEL eine ganze Steinwollproduktion von Großwilfersdorf in der Steiermark nach Usbekistan. Gemeinsam mit einer österreichischen Demontagefirma wurde die Produktion zerlegt, containergerecht verpackt und auf 90 LKW verladen. „Rund 15 Sondertransporte waren notwendig, wo übergroße Silos bzw. Trafos mit einer Schutzfolie eingeschrumpft wurden. Die anderen Teile wurden auf Paletten mit VCI-Folie (Korrosionsschutz) verpackt. Wobei die Paletten Just-in-Time von unserem Werk in St. Gotthard geliefert wurden“, erläutert Geschäftsführer Mag. Michael Pawel den Ablauf. Ein Monat lang waren eine Verpackungsmannschaft von acht Mitarbeitern sowie zwei Bürokräfte für den administrativen Bereich nur mit diesem Projekt beschäftigt. „Gerade in Corona-Zeiten hat das für eine gute Auslastung gesorgt“, freut sich Mag. Pawel.

**STAATSPREIS 2020.** Vor Kurzem wurde der Staatspreis Smart-Packaging (vgl. S. 6 – 11) vergeben. Auch diesmal ging PAWEL

nicht leer aus. Eine innovative Coilverpackung überzeugte durch ihre Flexibilität und erhielt eine Nominierung für den Staatspreis Smart Packaging in der Kategorie B2B.

„Ein Aluminium Coil-Hersteller, der bis dato die Holzkisten maßgetreu in seinem Werk selber produziert hat – wobei der Durchmesser der Coils immer gleich ist, aber die Länge unterschiedlich – hat uns eingeladen, ein neues Verpackungskonzept zu erstellen“, erzählt Mag. Pawel. Es wurde ein Konzept entwickelt, das die gesamte Range der Aluminium-Coils – von 500 bis 1.800 kg – mit zwei Kistengrößen abdecken konnte. „Dabei liegen die Coils ausschließlich auf einer Kufe an den Seitenwänden auf. Diese Wände sind flexibel und können

verschoben werden. Es ist daher keine fixe Palettenkonstruktion notwendig, sondern man kann die Größe an den jeweiligen Coil anpassen“, bringt Mag. Pawel die Vorteile auf den Punkt (vgl. S. 10). Als weitere Anforderung musste die Verpackung den ISTA-Test (International Safe Transit Association) absolvieren. „Das war ein echter Stress-Test, aber die Coilverpackung hat standgehalten“, ist Mag. Pawel stolz.

Die Verpackungslösung ist prinzipiell als Einwegverpackung konzipiert, aber an einer Mehrweglösung wird bereits gearbeitet. Es müssen lediglich etwas stärkere Sperrholzplatten verwendet werden, um die Kiste noch robuster zu machen. Ein weiterer Vorteil ist der modulare Aufbau der Coilverpackung, so können einzelne beschädigte Teile einfach ausgetauscht werden und die Sperrholzkiste ist wieder einsatzfähig.

**DIGITALISIERUNG.** Auch wenn die Corona-Krise das Unternehmen durchaus getroffen hat, versucht Mag. Pawel das Positive zu sehen: „Letztes Jahr haben wir bereits mit einem Digitalisierungs-Projekt begonnen.“ Den Mitarbeitern wurde dabei ein Remote-Zugang geschaffen, der das problemlose Arbeiten vom Homeoffice aus ermöglicht.



*Die Steinwollproduktion wurde in Großwilfersdorf auf 90 LKW verladen und nach Usbekistan verfrachtet*



Fotos: PAWEL

*Für das transportsichere Verpacken der einzelnen Teile, egal welcher Größe, sorgte PAWEL packing & logistic*

te. „Das hat uns natürlich jetzt sehr geholfen“, freut sich Mag. Pawel. Im Zuge der Corona-Krise wurde die Digitalisierung weiter ausgebaut. So wurde eine eigene App für Außerhaus-Verpacker entwickelt. Es werden dabei sämtliche Produkte mit einem QR-Code bzw. Barcodeetiketten versehen und können mithilfe dieser App eingescannt werden. Das schafft umfassende Transparenz in der Lieferkette. Auch den Lieferanten werden von PAWEL die entsprechenden Etiketten zur Verfügung gestellt. Damit bleibt die Einheitlichkeit über die gesamte Supply-Chain gewahrt. Ebenso werden sämtliche Aufträge mit einem QR-Code versehen. Der Kunde braucht diesen nur mit seinem Handy einzuscannen und kann damit auf die dahinterliegenden Daten inklusive Fotos der Verpackungslösung zugreifen.

**KURZPROFIL.** Das Wiener Traditionsunternehmen PAWEL packing & logistics begann 1898 als Kisten- und Möbeltischlerei und entwickelte sich im Laufe seiner über 100-jährigen Geschichte zum führenden Verpackungslogistiker Österreichs. Zahlreiche Auszeichnungen, darunter auch etliche Österreichische Staatspreise für vorbildliche Verpackung (der letzte 2016) dokumentieren die Innovationskraft des Unternehmens. Mit Standorten in Wien, Graz, Gratwein, der Slowakei, Tschechien und Ungarn ist PAWEL bestens aufgestellt. Zusätzlich verfügt das Unternehmen über zahlreiche Zertifizierungen und ist zudem INPRO-Mitglied (International Packaging and Routing Organisation). Damit können Kunden rund um den Globus bestens betreut werden. [pl]



Foto: PL Verlag/Rath

*Nominiert für den Staatspreis Smart Packaging 2020:  
Mag. Michael Pawel vor der prämierten Coilverpackung.*

*Die flexible Sperrholzkiste ermöglicht den Transport  
unterschiedlich langer Aluminium-Coils, ohne dass jedes  
Mal eine neue maßgefertigte Kiste benötigt wird*